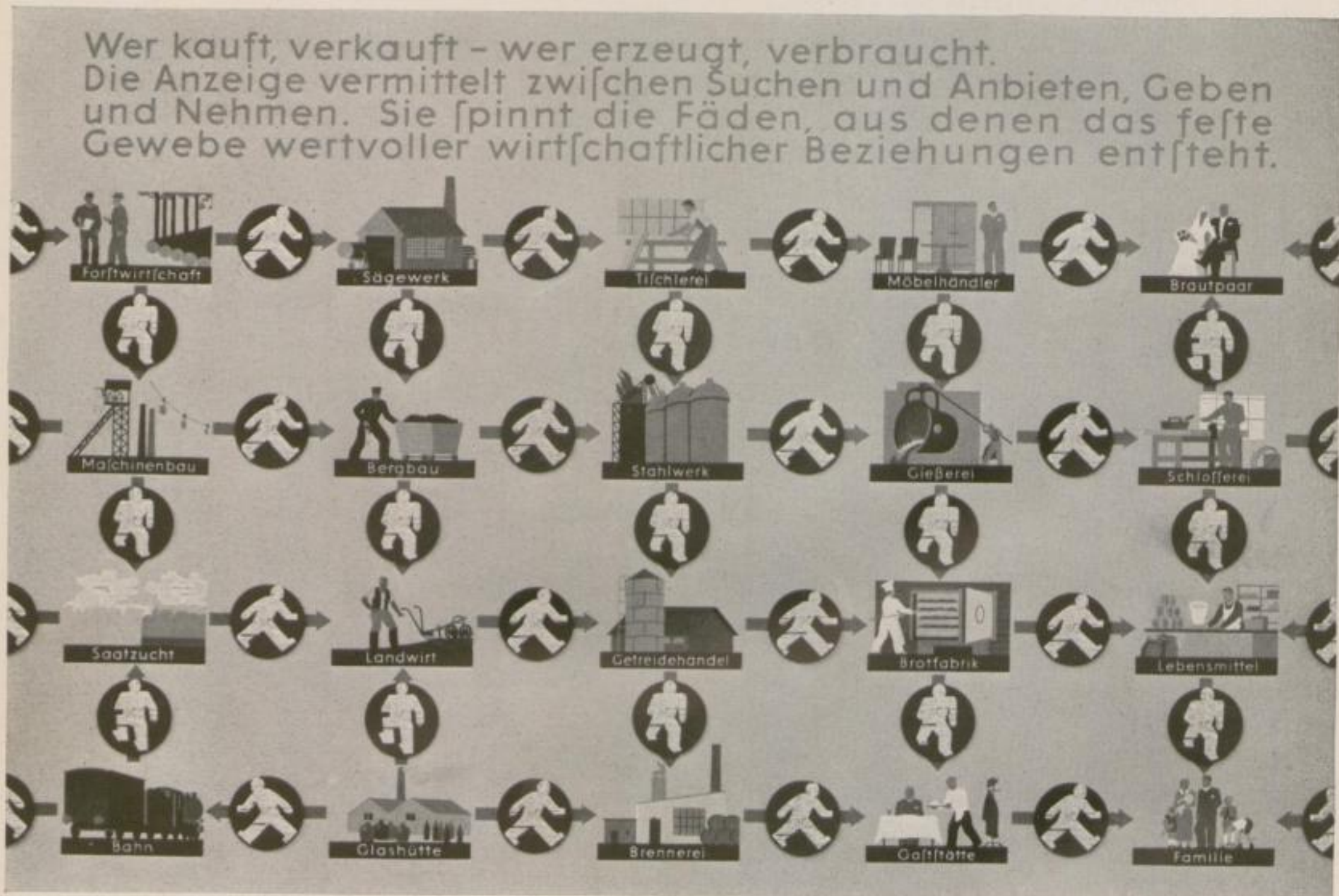


regungen und Belehrungen schöpfen kann. Die thematisch dreifach gegliederte Schau gibt einleitend eine allgemein orientierende Übersicht über die wirtschaftliche Bedeutung der Anzeige mit ihren grundlegenden Beziehungen zur Presse und ihre volkswirtschaftlichen Funktionen, um sich dann in ihrer ersten Abteilung einer eingehenden Darstellung des Entstehungsprozesses der Anzeige von der Idee an über die textliche und formale Gestaltung bis zu ihrer druckfertigen Wiedergabe zu widmen. Die zweite Abteilung zeigt sehr instruktiv die Gesichtspunkte auf, nach denen sich der planmäßige Ablauf einer Anzeigenwerbung zu vollziehen hat, während die letzte Abteilung fast ausschließlich dem wichtigen Thema der Erfolgskontrolle gewidmet

Sinnbildliche Darstellung der Anzeige als Bindeglied zwischen allen Wirtschaftsgruppen



Symbolical representation of advertising as the link between all economic groups

ist. Die nicht leichte Aufgabe, die hier zumeist aufgezeigten wissenschaftlich-theoretischen Erkenntnisse ausstellungstechnisch wirksam umzusetzen, wurde von dem mit der Organisation und fachwissenschaftlichen Durchgestaltung dieser Schau betrauten Werberater E. Juda vermöge seiner reichen praktischen Berufserfahrungen vorbildlich gelöst. In enger Zusammenarbeit mit ihm verfaßte der Werbeschriftsteller A. E. Pariselle die fein pointierten textlichen Hinweise und Erläuterungen, während es der Graphiker W. Riemer, dem die räumliche und graphische Ausgestaltung der Ausstellung übertragen war, ausgezeichnet verstanden hat, selbst an sich unanschauliche begriffliche Vorgänge in einer bildhaft lebendigen Form zur Darstellung zu bringen.

Dr. Eberhard Hölscher